

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 36.

München, den 25. Juli 1879.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 14. Juli 1879, den Vollzug des Artikel 6 Absatz 3 des Gesetzes vom 23. Februar 1879 zur Ausführung der Reichs-Civilprozeßordnung und Konkursordnung betr. — Königlich Allerhöchste Verordnung vom 19. Juli 1879, die Ausführung der Deutschen Rechtsanwaltsordnung vom 1. Juli 1878 betr. — Hofienst-Nachrichten. — Auszug aus der Adels-Matrikel des Königreiches.

Königlich Allerhöchste Verordnung, den Vollzug des Artikel 6 Absatz 3 des Gesetzes vom 23. Februar 1879 zur Ausführung der Reichs-Civilprozeßordnung und Konkursordnung betreffend.

Ludwig II.

**von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.**

Wir finden Uns allergnädigst bewogen, zum Vollzuge des Artikel 6 Absatz 3 des Gesetzes vom 23. Februar 1879 zur Ausführung der Reichs-Civilprozeßordnung und Konkursordnung zu verordnen, was folgt:

§. 1.

In den Fällen, in welchen behufs der Beitreibung rückständiger Staats-, Gemeinde- oder Stiftungs-Gefälle auf Grund von Heberegistern, Heberollen oder sonstigen Einhebungs-